



Jonschwil
Schwarzenbach
Bettenau
Oberrindal

Ausgabe 12 | 15. Juni 2018

GEMEINDEAKTUELL



**Schulhauskredit von
19,34 Mio. Franken wurde
genehmigt**

**Bewegungswoche war ein
Grosserfolg**

AKTUELLES

SCHULHAUSKREDIT GENEHMIGT

Die Jonschwiler Stimmbürger haben dem vom Gemeinderat als «Generationenprojekt» bezeichneten Projekt für die Schulanlage Schwarzenbach mit **66 % JA** zugestimmt. Gemäss Gemeinderat werden mit dem Neubau für lange Zeit optimale Bedingungen für Schüler, Lehrpersonen, Vereine und das Dorfleben geschaffen.

Im Baukredit von 19,34 Mio. Franken sind alle notwendigen Schulräume, eine Aula (für Belegungen bis gut 200 Personen), eine Mehrzweckhalle mit Bühne (für Belegungen bis 450/600 Personen), eine Tiefgarage mit 30 Plätzen sowie eine Gestaltung von Bewegungs- und Begegnungsflächen im Freien enthalten.

Gemeinde- und Schulrat erfreut

Das Vorhaben hat eine lange Vorgeschichte. Seit 2008 wird darüber beraten, wie die künftigen Schul- und Vereinsinfrastrukturen gestaltet werden sollen. Die verantwortlichen Behörden haben in den letzten vier Jahren breite Bevölkerungskreise ins Projekt einbezogen. Dadurch hat sich in einem positiven Prozess das Projekt entwickelt, das nun eine Mehrheit gefunden hat. «Der jetzt gefällte Entscheid ist ein Entscheid für die Zukunft der Jugend und aller anderen Generationen und damit für die ganze Gemeinde» äussert sich Gemeindepräsident Stefan Frei.

Baubeginn im Winter 2018/19

Gemeinde und Generalplaner werden nun das Detailprojekt erstellen und das Baubewilligungsverfahren starten. Bei gutem Verlauf wird der Baubeginn im Winter 2018/19 sein, sodass im Sommer 2020 im neuen Schultrakt der Schulbetrieb aufgenommen werden kann. Die Fertigstellung der Umgebung und die Abrechnung des Projektes werden bis ins Jahr 2021 oder 2022 dauern.

IMPRESSUM

**Amtliches Publikationsorgan
der Politischen Gemeinde Jonschwil**

Herausgeber, Redaktion und Insetateverwaltung:
Politische Gemeinde Jonschwil

Gestaltung und Druck:
Cavelti AG, Gossau

Auflage: 1700 Ex.

Erscheinung: Alle 14 Tage

BEWEGUNGSWOCHE: EIN GROSSERFOLG

Beim Gemeinde-Duell bewegten sich Hunderte von Einwohnern in verschiedensten Sportarten. Fröhliche Gesichter dominierten bei Sportplätzen, auf Strassen und in der Natur. Sieger waren alle. In der schweizerischen Wertung erreichten sowohl Uzwil/Oberuzwil als auch Jonschwil Spitzenplätze. Die Organisatoren dürfen melden «Ziel übertroffen».

Uzwil/Oberuzwil war mit 1 589 961 gesammelten Minuten Schweizer Kategoriensieger aller Gemeinden mit über 6000 Einwohnern. Jonschwil sammelte 545 021 Minuten und kam damit in der schweizerischen Wertung auf den dritten Platz der Gemeinden zwischen 2000 und 6000 Einwohnern. Im Direktduell gewann Jonschwil gegen Uzwil/Oberuzwil sehr deutlich.

Kopf-an-Kopf-Rennen

Gestartet wurde die Woche mit einer Sternwanderung nach Niederstetten, wo sich 400 Einwohner der drei Gemeinden zu einem Bewegungsfest trafen. Jonschwil war nach der Sternwanderung deutlich in Führung. Uzwil/Oberuzwil schloss dann von Tag zu Tag mehr auf, sodass es gegen Ende Woche richtig spannend wurde. Angestachelt von den näher kommenden Uzwilern/Oberuzwilern konnte Jonschwil aber am Samstag noch massiv Bewegungsminuten verbuchen. Das Schlussresultat ergab für Jonschwil mit 2725 105 Minuten einen klaren Sieg, weil die Minuten nach Einwohnerzahlen gewichtet wurden (Faktor 5).

Vielseitig, sympathisch, hoffentlich nachhaltig

Die Bewegungsangebote der Vereine und Schulen der drei Gemeinden waren äusserst vielseitig. Die Schulen nutzten die Bewegungswoche intensiv. Auch die ältesten Einwohner beteiligten sich. Besonders sympathisch war das Mitmachen von Heimbewohnern, die mit Rollstühlen in die Aktivitäten einbezogen wurden. Da und dort hörte man die feste Absicht, künftig wieder vermehrt zu Fuss oder mit dem Velo unterwegs zu sein, sei es in der Freizeit oder auf dem Weg zur Arbeit oder zum Einkaufen. Zu hoffen ist auch, dass einige Einwohner sich entschliessen können, bei einem Verein aktiv mitzumachen. Die drei organisierenden Gemeinden können mit dem Ergebnis der Bewegungswoche mehr als zufrieden sein.

ABSTIMMUNG / WAHLEN

ABSTIMMUNGSRISULTATE

Eidgenössische Volksabstimmung

Volksinitiative vom 1. Dezember 2015 «Für krisensicheres Geld: Geldschöpfung allein durch die Nationalbank! (Vollgeld-Initiative)»

| | |
|------------------------|--------|
| Stimmberechtigte | 2555 |
| eingelegte Stimmzettel | 1031 |
| davon leer | 13 |
| davon ungültig | 1 |
| Stimmbeteiligung | 40,4 % |

Ja 213
Nein 804

Bundesgesetz vom 29. September 2017 über Geldspiele (Geldspielgesetz, BGS)

| | |
|------------------------|--------|
| Stimmberechtigte | 2555 |
| eingelegte Stimmzettel | 1023 |
| davon leer | 11 |
| davon ungültig | 1 |
| Stimmbeteiligung | 40,0 % |

Ja 685
 Nein 326

Kantonale Volksabstimmung

Kantonsratsbeschluss über eine Einmaleinlage in die St. Galler Pensionskasse

| | |
|------------------------|--------|
| Stimmberechtigte | 2555 |
| eingelegte Stimmzettel | 995 |
| davon leer | 21 |
| davon ungültig | 0 |
| Stimmbeteiligung | 38,9 % |

Ja 514
 Nein 460

VI. Nachtrag zum Gesetz über die Universität St. Gallen (Ausbildung von Ärztinnen und Ärzten in St. Gallen – Joint Medical Master in St. Gallen)

| | |
|------------------------|--------|
| Stimmberechtigte | 2555 |
| eingelegte Stimmzettel | 1006 |
| davon leer | 8 |
| davon ungültig | 0 |
| Stimmbeteiligung | 39,4 % |

Ja 825
 Nein 173

Wahl Gerichtskreis Wil

Wahl einer hauptamtlichen oder teilamtlichen Richterin oder eines hauptamtlichen oder teilamtlichen Richters

| | |
|------------------------|---------|
| Stimmberechtigte | 2555 |
| eingelegte Stimmzettel | 859 |
| davon leer | 50 |
| davon ungültig | 13 |
| Stimmbeteiligung | 33,62 % |

Stimmen haben erhalten:

| | |
|---------------------------------------|-----|
| Caspar Milena, Zuzwil, SVP | 335 |
| Nadig Werner, St. Gallen, glp | 167 |
| Schärli Stefan, St. Gallen, parteilos | 294 |

Gemeindeabstimmung

| | |
|------------------------|--------|
| Stimmberechtigte | 2555 |
| eingelegte Stimmzettel | 1086 |
| davon leer | 3 |
| davon ungültig | 0 |
| Stimmbeteiligung | 42,5 % |

Ja 716
 Nein 367

Wir danken allen aktiven Stimmbürgern für die Teilnahme an der Volksabstimmung.

GEMEINDEVERWALTUNG

ABFALLBESEITIGUNG

Grünabfuhr

Ab Montag, 2. Juli 2018, können die Halbjahresvignetten für die Grünabfuhr bezogen werden. Es gelten folgende Preise:

80 Liter Fr. 100 / Einzelleerung Fr. 6

140 Liter Fr. 180 / Einzelleerung Fr. 10

240 Liter Fr. 300 / Einzelleerung Fr. 16

Bündel: Fr. 9 (Naturschnüre verwenden, max. 1,50m lang/ max. 20kg schwer)

ABT. BAU- UND INFRASTRUKTUR

Sanierung Heinrich-Federerstrasse, Jonschwil

Im Voraus wurden die direkt betroffenen Anstösser bereits mit einem Flugblatt informiert. Das ganze Gebiet entlang der Heinrich-Federerstrasse ist von den Sanierungsarbeiten betroffen. Ab **Montag, 18. Juni 2018**, wird mit den Bauarbeiten begonnen. Die Arbeiten werden, je nach Witterung, ca. zwei bis drei Wochen dauern. In dieser Zeit ist mit Behinderungen zu rechnen. Gegen Ende der Bauzeit muss die ganze Strasse wegen der Erstellung des Deckbelags einen Tag gesperrt werden.

Wir danken allen Betroffenen für Ihr Verständnis.

AGENDA

GEMEINDE

Samstag, 30. Juni 2018

Neuzuzügerbegrüssung
15.00 Uhr Jonschwil

SCHULE

Mittwoch, 20. Juni 2018

Startevent Virus-Zyt
Jonschwil

Donnerstag, 21. Juni 2018

Startevent Virus-Zyt
Schwarzenbach

Dienstag, 3. Juli 2018

Schlussfeier 3. Oberstufe
19.00 Uhr OZ Degenau

Donnerstag, 5. Juli 2018 und Freitag, 6. Juli 2018

Schul-Olympiade
OZ Degenau

AKTUELLE TERMINE

Freitag, 15. Juni 2018

Jubiläumsschiessen 135 Jahre MSV Schwarzenbach
15.00–20.00 Uhr Schiessanlage Breiti, MSV
Schwarzenbach

Samstag, 16. Juni 2018

Jubiläumsschiessen 135 Jahre MSV Schwarzenbach
8.00–17.00 Uhr Schiessanlage Breiti, MSV
Schwarzenbach

Sonntag, 17. Juni 2018

UHC Jonschwil Vipers - UHC Black Barons Wil
Dreifachturnhalle Lindenhof Wil, UHC Black Barons Wil

Dienstag, 19. Juni 2018

Unentgeltliche Rechtsauskunft
16.00–18.30 Uhr Gerichtshaus, Hofplatz, Wil,
St.Gallischer Anwaltsverband

Mittwoch, 20. Juni 2018

Mütter- und Väterberatung
9.30–11.00 Uhr Familienzentrum, Dörfli 3, Schwarzen-
bach

Samstag, 23. Juni 2018

Jubiläumsschiessen 135 Jahre MSV Schwarzenbach
8.00–17.00 Uhr Schiessanlage Breiti, MSV
Schwarzenbach

Bücher Hol- & Bringtag
9.00–11.00 Uhr Pfarreiheim, Frauen- und
Müttergemeinschaft

Sonntag, 24. Juni 2018

Jubiläumsschiessen 135 Jahre MSV Schwarzenbach
8.00–12.00 Uhr Schiessanlage Breiti, MSV
Schwarzenbach

Fest der Seelsorgeeinheit
10.30–16.00 Uhr Hori Jonschwil, SE Uzwil / Kath.
Kirche Jonschwil

Dienstag, 3. Juli 2018

Mütter- und Väterberatung
9.30–11.00 Uhr Mesmerhaus, Jonschwil
Unentgeltliche Rechtsauskunft
16.00–18.30 Uhr Gerichtshaus, Hofplatz, Wil,
St.Gallischer Anwaltsverband

Dienstag, 17. Juli 2018

Unentgeltliche Rechtsauskunft
16.00–18.30 Uhr Gerichtshaus, Hofplatz, Wil,
St.Gallischer Anwaltsverband

Mittwoch, 18. Juli 2018

Mütter- und Väterberatung
9.30–11.00 Uhr Familienzentrum, Dörfli 3, Schwarzen-
bach

Donnerstag, 19. Juli 2018

Brätel-Abend für alle
17.30–21.30 Uhr Grillstelle Hori, Freie Evangelische
Gemeinde Uzwil

Dienstag, 7. August 2018

Mütter- und Väterberatung
9.30–11.00 Uhr Mesmerhaus, Jonschwil
Unentgeltliche Rechtsauskunft
16.00–18.30 Uhr Gerichtshaus, Hofplatz, Wil,
St.Gallischer Anwaltsverband

Freitag, 10. August 2018

Bundesübung
18.30–20.00 Uhr Schiessanlage Breiti, MSV
Schwarzenbach/MSV Jonschwil

SCHULE AKTUELL

SCHULRAT

Klassenorganisation im Schuljahr 2018/19

Die Klassenorganisation im Schuljahr 2018/19 sieht wie folgt aus:

Primarschule Jonschwil

Schulleitung: Ivo Kamm

Assistenz: Manuela Früh

Klassen

1./2. KG:

Heidi Küng / Katrin Furer (KL)

Monika Thürlemann (TT)

1./2. KG:

Gerda Peyer (KL)

Ilona Meier, Claudia Jud (TT)

1./2. Klasse:

Simon Bächtiger (KL)

Claudia Jud (TT)

1./2. Klasse:

Sarah Osterwalder (KL)

Claudia Jud (TT)

3./4. Klasse

Monique Lang (KL)

Felicitas Schöb (TT)

3./4. Klasse:

Angelina Holzer / Felicitas Schöb (KL)

5./6. Klasse:

Stefanie Brunschwiler (KL)

Raphael Thommen (TT)

5./6. Klasse:

Gabriella Caldeira (KL)

Raphael Thommen (TT)

5./6. Klasse:

Seraina Stark (KL)

Raphael Thommen (TT)

Weitere Lehrpersonen

Handarbeit / Werken:

Alexandra Rütli, Jeanette Pfister

Einschulung / Förderung ISF:

Monika Thürlemann (KG bis 2. Klasse)

Martha Rätz (3. bis 6. Klasse)

Musikgrundschule:

Maja Rhyner, Lucia Hasler

Schwimmlehrerin:

Eliane Bachmann

Logopädie:

Dagmar Leroux

Medien und Informatik:

Bruno Mock, Christian Gubler, Franziska Kamm

Primarschule Schwarzenbach

Schulleitung: Ivo Kamm

Assistenz: Manuela Früh

Klassen

1./2. KG:

Nadine Breitenmoser (KL)

Ivana Freiwald / Daniela Baumgartner (TT)

1./2. KG:

Silja Pala (KL)

Roberta Campo / Daniela Baumgartner (TT)

1./2. KG:

Sereina Hirsbrunner (KL)

Ivana Freiwald / Daniela Baumgartner (TT)

1./2. Klasse:

Rahel Bürki (KL)

Jennifer von Deschwanden (TT)

1./2. Klasse:

Doris Batliner (KL)

Jennifer von Deschwanden (TT)

1./2. Klasse:

Janine Rombach (KL)

Angelika Giezendanner (TT)

3./4. Klasse

Thalia Hildenbrand (KL)

Vera Giovanoli (TT)

3./4. Klasse:

César Rüesch (KL)

Vera Giovanoli (TT)

3./4. Klasse:

Thomas Boos / Aline Volken (KL)

5./6. Klasse:

Franziska Kamm / Katrin Pedrazzi (KL)

5./6. Klasse:

Natalie Gubler / Christian Gubler (KL)

Weitere Lehrpersonen

Handarbeit / Werken:

Lucia Hasler, Ruth Schmid

Einschulung / Förderung ISF:

Elisabeth Burkhard, Marlene Broger, Sonja Rechsteiner

Musikgrundschule:

Maja Rhyner, Lucia Hasler

Schwimmlehrerin:

Jeanette Grob

Logopädie:

Dagmar Leroux

Medien und Informatik:

Bruno Mock, Christian Gubler, Franziska Kamm

Oberstufe Degenau

Schulleitung: Thomas Plattner

Klassen**Real 1a:**

Vitus Fust (KL)

Sek 1b:

Cornelia Hermann (KL)

Sek 1c:

Andreas Franck (KL)

Real 2a:

Marina Züst (KL)

Sek 2b:

Markus Jerg (KL)

Sek 2c:

Jolanda Stoller / Maya Schoch (KL)

Real 3a:

Christoph Frei (KL)

Sek 3d:

Andres Wachter (KL)

Weitere Lehrpersonen**ISF:**

Barbara Megert

Werken:

Markus Stabilini

Handarbeit:

Doris Rüdlinger

Hauswirtschaft:

Bea Kurzbauer

Sport:

Daniel Huber, Philippe Allenspach

Musik/Band:

Alice Baumgartner

Fachlehrpersonen:

Dominique Ziegler

Talentschule:

Luciana Di Nardo, Sandra Scherrer, Yoshiko Inoue Arnold,

Tommy Eberle

Klassenlehrperson (KL) / Teamteaching (TT)**PRIMARSCHULEN****Virus-Zyt**

Am kommenden **Mittwoch, 20. Juni 2018**, findet in Jonschwil und am **Donnerstag, 21. Juni 2018**, in Schwarzenbach der Start-Event zur Virus-Zyt statt. Anschliessend an diese Veranstaltung sind alle Kindergärtler, Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen zu einem feinen Mittagessen eingeladen. Zubereitet wird dieses vom Zivilschutz Jonschwil-Schwarzenbach. Ein grosses Dankeschön dafür. Aus diesem Grund endet für alle **Jonschwiler Kin-**

dergärtler und Schüler die Schule am **Mittwoch, 20. Juni 2018 erst um 13.15 Uhr.**

In Schwarzenbach werden alle **Kindergärtler am Donnerstag, 21. Juni 2018, um 13.15 Uhr** nach Hause entlassen. Die Schülerinnen und Schüler haben am Nachmittag Unterricht gemäss Stundenplan.

Per neuem Schuljahr 2018/19 (13. August 2018) suchen wir eine/n Nachfolger/in im

Hausdienst / Reinigung 60%

Diese Stelle wird als Jahresarbeitszeit von 1400 Stunden wahrgenommen. Sie sind direkt dem Hauswart der Primarschule Jonschwil unterstellt. In hoher Selbständigkeit erledigen Sie regelmässige Pensen während der ordentlichen Schulwochen. Sie helfen im Team tatkräftig bei den Grundreinigungsarbeiten während der Schulferien.

Der lebhaft betrieb der Primarschule erfordert hohe Empathie und Freude im Umgang mit Kindern. Sie sind sich gewohnt zur sorgfältigen und exakten Arbeit.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, inklusive Lebenslauf und Personalien an:

Gemeinde Jonschwil, Schulverwaltung,
Steigstrasse, 9243 Jonschwil

OBERSTUFENZENTRUM DEGENAU**Abschlussreise**

Vom **22. bis 24. Juni 2018**, findet die Abschlussreise der 3. Oberstufenklassen statt. Die Klassen haben das Programm selbstständig in Zusammenarbeit mit der Klassenlehrperson definiert und einen beachtlichen Teil der Kosten durch verschiedene Arbeitseinsätze selber finanziert. Wir wünschen den Schulabgängern einen würdigen Abschluss der Volksschulzeit und eine erfolgreiche Schlussphase des letzten Oberstufenjahres.

Schuljahresende

Das Schuljahr neigt sich schon bald dem Ende zu. Wir erlauben uns deshalb, Sie frühzeitig auf zwei Veranstaltungen hinzuweisen.

Schlussfeier 3. Oberstufe: Dienstag, 3. Juli 2018, 19.00 Uhr

Schul-Olympiade: Donnerstag, 5. Juli 2018 und Freitag 6. Juli 2018

Die Lehrpersonen und Schüler vom OZ Degenau freuen sich auf viele Zuschauer.

SMILE 4 YOU

Wert schätzung
M
Sp iel + Spass
L E
Rege n Fr
undlichkeit

Primarschulen
Jonschwil & Schwarzenbach

Sehr geehrte Eltern, liebe Leser und Leserinnen, an unseren Primarschulen ist der Znünikreis ein wichtiger Bestandteil des Vormittags. Er gehört zu den Qualitätsmerkmalen, welche unsere Schule ausmachen. Es geht um Rituale, das Miteinander-Teilen und um das Bewusstsein für gesunde Ernährung.

Während dieser Verschnaufpause können sich die Kinder stärken und in der gewohnten sozialen Gemeinschaft zusammen essen. Oft wird getauscht oder geteilt. Eine Orange zu schälen ist nicht so einfach. Die kleinen Schülerinnen und Schüler üben dies und trainieren ihre motorischen Fertigkeiten.



Auch der Pausenkiosk hat sich an unseren Schulen etabliert. Die Kinder richten die Znünis für die Kolleginnen und Kollegen im Schulhaus mit viel Eifer und Freude. Dabei gibt es umfassende Lernschritte: Es muss überlegt werden, welche Produkte ins Angebot aufgenommen werden, wie diese eingekauft werden sollen und wer im



Team wofür zuständig ist. Dabei dürfen die Finanzen nicht vergessen werden.

Eine gesunde Ernährung ist ein wichtiges Fundament für erfolgreiches Lernen, für die körperliche Leistungsfähigkeit und zur Vorbeugung von Krankheiten. Nehmen wir uns Zeit für die Bereitstellung gesunden Essens und für ein gemütliches Zusammensein.

Ivo Kamm, Schulleiter Primar

DURCHS JAHR MIT DER SCHULE

Ausserschulische Angebote – Schulgarten

Eine erfreulich grosse Gruppe von 14 Schülern und Schülerinnen hat sich für das ausserschulische Angebot «Schulgarten» angemeldet. Jeden Montag treffen wir uns für eine knappe Stunde und schauen in unserem kleinen Gärtchen zum Rechten.



Nachdem wir im letzten Herbst vor allem die 6 Gartenbeete ausgejätet und vorbereitet hatten, konnten wir nun im Frühling säen und einige Setzlinge einpflanzen. Die Schüler und Schülerinnen haben sich entschieden, dass immer ein Grüppchen von 2 bis 3 Kindern für ein Beet verantwortlich ist. Zusätzlich haben wir ein Beet mit schon vorhandenen Erdbeerpflanzen angelegt. Nun hoffen wir, dass möglichst viel wächst und gedeiht, damit wir schon bald ernten können.

Lassen wir nun die Teilnehmer noch sprechen.

Warum hast du dich für das Angebot «Schulgarten» angemeldet?

- Julie Ich mache sehr gerne Gartenarbeiten und pflanze gerne Sachen an.
Simon Ich mag die Natur und Gärten.

Nino Ich arbeite gerne im Garten. Ich mag es, Pflanzen zu setzen, zu ernten, sie heimzunehmen und mit der Familie zu teilen.

Was gefällt dir an der Arbeit im Schulgarten?

Simon Mir gefällt, zu sehen, wie die Pflanzen immer wieder ein Stück wachsen.

Valérie Ich finde es cool, in der Pause nach den Pflanzen zu schauen, sie zu giessen und zu sehen, wie sie sich entwickeln.

Julie Ich finde es cool, mich um etwas zu kümmern, auch zu jäten (das ist ja nicht so schlimm) und ich freue mich auf das Gemüse, das wir dann ernten können.

Was findest du nicht so toll? Was würdest du dir anders wünschen?

Nino Ich finde es nicht so toll, wenn die Pflanzen nicht richtig wachsen.

Simon Ich würde mir wünschen, dass die Pflanzen nur einen Tag brauchen, um zu wachsen, dann müsste ich nicht so lange warten.

Julie + Valérie Wir würden uns wünschen, dass die Fussballer etwas besser aufpassen, damit der Ball nicht in den Garten fällt

...und dass das Jät nicht mehr so schnell nachwächst.

Thomas Boos, Klassenlehrperson 3./4. Klasse



VIRUS-ZYT? WAS IST DENN DAS?

Im neuen Schuljahr starten wir mit unserer Virus-Zyt! Doch was ist denn das, die Virus-Zyt?

Die Virus-Zyt ist unser Begriff für die integrierte Begabungs- und Begabtenförderung. Wir sind davon überzeugt, dass jedes Kind Stärken hat! Es weiss und kann schon vieles! Das Ziel der Virus-Zyt ist es nun, den Kindern ein Zeitfenster von wöchentlich zwei aufeinanderfolgenden Lektionen zur Verfügung zu stellen, während dem sie forschen und ausprobieren, Neues lernen und eigene Fähigkeiten vertiefen und ausbauen, sich auf ein selbstgewähltes Thema einlassen können. Dabei steht das selbstorganisierte Lernen im Zentrum. Für einmal gibt nicht die Lehrperson vor, was gemacht werden muss, sondern jedes Kind überlegt sich selber, was es machen, welches Projekt es in Angriff nehmen möchte und wie es dieses

selbstgesteckte Ziel am besten erreichen kann. Selbstverständlich wird es dabei von uns Lehrpersonen unterstützt und begleitet. Während dieser beiden Lektionen sind wir Lehrpersonen deshalb auch vor allem Lerncoaches. Wir geben nicht vor, sondern unterstützen und helfen immer dann, wenn das nötig ist. So soll die Selbstkompetenz der Kinder gestärkt und erweitert werden, was im neuen Lehrplan ein wichtiges Ziel ist, aber auch innerhalb des Unterrichts immer zentraler wird und für das weitere Leben von unschätzbarem Wert ist.



Der Startevent für die Virus-Zyt geht am Mittwoch, 20. Juni in Jonschwil und am Donnerstag, 21. Juni 2018 in Schwarzenbach über die Bühne. An diesen beiden Tagen werden die Kinder in die Geheimnisse der Virus-Zyt eingeweiht und gluschtig gemacht. Der Zivilschutz verwöhnt alle Schülerinnen und Schüler anschliessend an die Veranstaltung mit einem feinen Mittagessen. Wir freuen uns schon heute auf einen tollen Event samt kulinarischem Höhepunkt!

Eigentlich sind Viren ja etwas sehr Lästiges. Für einmal sollen die **positiven** Viren aber überspringen und zwar von einem Kind zum anderen. Die Schülerinnen und Schüler sollen sich anstecken, sich davon befallen lassen – und wir Lehrpersonen dazu!

Gemeinsam machen wir uns auf den Weg und freuen uns auf viele neue Erfahrungen!

Monika Thürlemann, schulische Heilpädagogin Jonschwil

AUS DEN KLASSEN

Skilager 2018

Aus dem Lagertagebuch:

Heute (Donnerstag) ist ein grosser Tag. Wir durften ein bisschen länger schlafen. Danach als wir aufgestanden waren, gab es Frühstück. Wie immer gab es ein super Buffet. Und dann ging es schon wieder auf die Piste. Auf der

Piste hat es sehr viel Neuschnee. Als alle wieder im Lagerhaus waren gab es Mittagessen. Es gab Älplermagronen. Nach dem Mittag geht es los wieder auf die Piste. Das Skirennen stand vor der Tür. Die Piste war sehr eisig und es gab ein paar schmerzhafte Stürze. Nach dem Abendessen gab es eine Rangverkündigung. Die schnellste FahrerIn war **Mia Iselin** mit 0.41.72min. Danach machten sich alle Kinder schön für die Disco. Die einen Mädchen haben sich geschminkt, und die Jungs haben ihre Haare gestylt. Unser DJ Sandro Schmucki war richtig cool drauf, und hatte sehr tolle Sounds aufgelegt. Wir durften ein Paar



Sounds auch wählen. Alle haben getanzt und gelacht bis wir um 22.15 Uhr ins Bett mussten.

Alissa Lenz, 5./6. Klasse Gubler

Exkursion nach St.Gallen 17.5.2018

In der Schule befassten wir uns mit dem Kanton St.Gallen. Eine Exkursion stand noch auf dem Plan und so gingen wir nach St.Gallen. Als der Tag endlich da war, traf sich die ganze Klasse mit Regenwetter angepasster Kleidung und gepacktem Rucksack in der Schule. Trotz nicht so schönem Wetter waren alle in guter Stimmung. Damit wir nach St.Gallen kamen, mussten wir erst einmal in Schwarzenbach ins Postauto steigen und ab Uzwil fuhren wir mit dem Zug nach St.Gallen.

Juhui! Schnell waren wir in St.Gallen angekommen. Da die Wetterprognosen für den Nachmittag besser waren, beschlossen wir, das Programm umzustellen und am Morgen das Naturmuseum zu besuchen. Da dieses erst um 10.00 Uhr öffnete, gingen wir schon ein wenig die Altstadt besichtigen, da am Nachmittag der Postenlauf auf dem Programm stand. Wir bekamen den roten Platz und das Kloster zu sehen. Als wir das Innere der Kathedrale bewunderten, begann per Zufall die Organistin auf der Orgel zu üben. Eine schöne Stimmung machte sich breit. Als wir dann um 10.00 Uhr beim Naturmuseum ankamen, assen alle den Znüni. Im Museum hielten wir uns hauptsächlich im Raum «Vom Bodensee zum Ringelspitz» auf, wo ein riesiges Relief des Kantons St.Gallen

aufgestellt ist. Jede Lerngruppe bekam eine Region vom Kanton St.Gallen zugeteilt. Jetzt hatten wir eine Stunde Zeit, um mit dem Tablet ein kleines Büchlein zu kreieren. Wir sammelten Informationen über die Tier – und Pflanzenwelt unserer zugeteilten Region, sowie zu typischen Landschaftsmerkmalen. Wer noch Zeit hatte, konnte noch den Rest des Museums besichtigen. Dann mussten wir leider das Naturmuseum schon wieder verlassen.

Hungrig wanderten wir nach einer kurzen Busfahrt ein kleines, steiles Stück hinauf, um unseren Platz bei den Drei Weihern zu erreichen. Wir hatten einen wunderschönen Ausblick über die ganze Stadt. Damit hatten wir uns den Zmittag verdient. Einige Kinder hatten aber fast keine Zeit zum Essen, da sie unbedingt Fussball spielen wollten.

Nachher ging es wieder zu Fuss hinunter in die Altstadt und der Postenlauf wurde erklärt. Auf dem Platz der Kathedrale war der Start. Achtung fertig los! Alle stürmten zum ersten Posten. Das Ziel war, anhand einer Karte in einer gewissen Zeit in der Altstadt so viele Fragen wie möglich richtig zu lösen. Orientierung war auch gefragt! Alle waren rechtzeitig oder sogar früher wieder am Startpunkt. Auf der Heimfahrt im Zug waren alle mit Essen, Reden, Spiele spielen oder den anderen Kindern zuhören beschäftigt. Dadurch konnte Frau Gubler schon anfangen, das Quiz zu korrigieren, welches von allen sehr gut gelöst wurde.

Nach einer gelungenen und lehrreichen Exkursion kamen alle zufrieden in Schwarzenbach an.

Xenja Gügi, 5./6. Klasse Gubler

FARBENFROHE SCHULE JONSCHWIL

Gian Brander stellte heute gleich sich selber und sein Hobby das Kunstturnen vor:

Seit meinem vierten Lebensjahr turne ich. Mittlerweile trainiere ich 5x pro Woche 3 Stunden. Meine Geräte sind: Reck Pferd, Ringe, Sprung, Boden und Barren. Meine Lieblingsgeräte sind Barren, Ringe und Boden. Meine beste Platzierung bis jetzt ist der 6. Platz von 80 Turnern. Beim Test für das Regionalkader wurde ich siebter meines Jahrgangs.

Gian Brander, 3./4. Klasse Rüesch



LEUCHTTURM

Die Schule Jonschwil ist ein Leuchtturm für digitale Bildung

Die Primarschulen in der Gemeinde Jonschwil haben am 28.3.2018 ihre Türen geöffnet und zeigen, wie sich digitale Bildung positiv und wirkungsvoll umsetzen lässt. Dafür demonstrierten die Schülerinnen und Schüler den Einsatz von Tablets und Internet im Unterricht. Im Anschluss diskutierten Regierungsrat Stefan Kölliker und Bildungsexperten an der Podiumsdiskussion die Zukunft der Schule.

Die Schulen der Gemeinde Jonschwil nehmen sich dem neuen Lehrplan an und fördern digitale Bildung. Seit 2017 verschmelzen Digitalisierung und Pädagogik zur fächerübergreifenden Disziplin «Medien und Informatik» im Lehrplan. «Als Teil der St.Galler IT-Bildungsinitiative unterstützen die Schulen die Lehrpersonen direkt bei der Umsetzung des kantonalen Vorhabens», erklärte Regierungsrat Stefan Kölliker. «Die Schulen liefern wichtige Erfahrungswerte für das Projekt », so der Regierungsrat. Am Vormittag konnte er, wie viele andere Gäste, verschiedene Aktivitäten besuchen und in die digitale Unterrichtswelt der Kinder aus Jonschwil und Schwarzenbach eintauchen.

Bereits am frühen Morgen hat die Schule die Eltern und die Öffentlichkeit in die Schule eingeladen, wo die Schülerinnen und Schüler live demonstrierten, wie sie neue Medien im Unterricht einsetzen. Diese Art von Unterricht ist nicht an ein Schulzimmer gebunden. Tablets eignen sich auch besonders gut im Einsatz ausserhalb der Schulmauern. So machten sich die Besucher auf zu einem Sternmarsch. Eine digitale Schnitzeljagd, führte auf verschiedenen Wegen zum Oberstufenzentrum Degenau, wo weitere Projekte im Bereich «Medien und Informatik» vorgestellt wurden.

«Die Lernmotivation nimmt in einem solchen Kontext deutlich zu», beobachtete Lea Hugi, Schulrätin Gemeinde Jonschwil, Ressort Medien und Informatik. «Der Unterricht wird individualisierbar, was allen Schulbeteiligten weitere Lernoptionen bietet und die Inhalte vielfältiger werden lässt». Diese Rückmeldung erhielten sie auch von den Lehrpersonen, meint die Schulrätin. Samsung Schweiz hat die Schule im Rahmen seines gesellschaftlichen Engagement unterstützt: «Eine moderne Schulbildung ist entscheidend für den innovativen Standort Schweiz, dabei spielen auch digitale Medien eine wichtige Rolle» sagt Martin Zust, Mitarbeiter Corporate Affairs von Samsung. Die Rolle der Partner in diesem Prozess ist entscheidend. Auch die Pädagogische Hochschule St.Gallen hat viel zum Erfolg beigetragen. «Die materiellen Beiträge und das technologische Fachwissen unserer Partner ermöglichen uns, die Schule als Leuchtturm für digitale Bildung zu positionieren. Damit bereiten wir unsere Kinder auf

eine immer anspruchsvollere Zukunft vor», betonte Köbi Zimmermann, Schulratspräsident. Dieser belebende Tag endete mit einer Podiumsdiskussion zum Thema «Unsere Schule im Jahr 2028». Dabei wurde nicht nur über den Einfluss digitaler Medien, sondern auch über die Einflüsse durch Globalisierung, veränderte Familienstrukturen und Arbeitsmärkte auf die Bildung diskutiert. Die Schulen von Jonschwil und Schwarzenbach sowie die kantonalen Bildungsbeauftragten bekräftigten dabei ihr Engagement für mehr Innovation. Schulleiter Ivo Kamm stellte fest: «Der freie, selbstdenkende und sich lebenslang bildende Mensch bringt die beste Rendite für die Gesellschaft, und dahin wollen wir die Schülerinnen und Schüler bilden».

Medienmitteilung zum Jo4You-Tag

Live-Stream von Instagram Reportern

Schülerinnen und Schüler von Andres Wachter der Oberstufe Jonschwil begleiteten alle Klassen der Primarschule als Instagram Reporter und veröffentlichten unter dem #jo4you Fotos und Kommentare. Auch die Öffentlichkeit wurde dazu eingeladen, Inhalte zu posten.

Umfrage zum Medienkonsum

Die Schülerinnen und Schüler der 5./6. Klasse von Franziska Kamm und Katrin Pedrazzi haben eine Umfrage zum Thema Medienkonsum für die Eltern und Schüler der 3. bis 9. Klasse entwickelt und durchgeführt. Die Umfrageergebnisse finden Sie auf jo4you.ch.

Beiträge aus den Klassen

Vom Kindergarten bis zur 6.Klasse haben sich alle Kinder am digitalen Bildungstag beteiligt. Alle Beiträge finden Sie auf der für das Projekt erstellten Webseite www.jo4you.ch.



KIRCHEN

EVANG.-REF. OBERUZWIL

Sonntag, 17. Juni 2018

09.30 Gemeindegottesdienst mit Taufen, Pfarrer René Schärer, Kinderhort, Kirchenkaffee, evangelische Kirche Oberuzwil

Sonntag, 24. Juni 2018

09.30 Gemeindegottesdienst, Pfarrer Willy Egger, Kirchenkaffee, evangelische Kirche Oberuzwil

KATHOLISCHE PFARREI JONSWIL

Samstag 16. Juni 2018

19.30 Eucharistiefeier, Kapelle Schwarzenbach

Sonntag, 17. Juni 2018

09.00 Eucharistiefeier, Kirche Jonschwil, Firmung mit Abt Emmanuel Rutz, Jugendband

19.00 Anbetung für Berufungen, Kirche Jonschwil

Samstag, 23. Juni 2018

19.30 Eucharistiefeier, Kapelle Schwarzenbach

Sonntag, 24. Juni 2018

10.30 Feldgottesdienst / Gottesdienst der SE Uzwil bei Feuerstelle Hori, zwischen Wildberg und Jonschwil (Bei nasser oder zu kalter Witterung: 10.30 Uhr Kirche Niederuzwil Eucharistiefeier)

Mittwoch, 27. Juni 2018

07.15 Schüलगottesdienst, Kapelle Schwarzenbach

Donnerstag, 28. Juni 2018

07.15 Schüलगottesdienst, Kirche Jonschwil

Herzlichen Willkommgruss Abt Emmanuel Rutz

Firmung St. Martinspfarre Jonschwil 2018

Am **17. Juni 2018** werden 14 junge Erwachsene durch Abt Emmanuel Rutz OSB gefirmt. Es ist die 8. Firmung ab 18 unserer Pfarrei. Die ganze Kirchengemeinde ist dazu herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf den Firmtag und wünschen allen Firmlingen Gottes Heiligen Geist und den Familien einen frohen Festtag.

Fest der Seelsorgeeinheit Hori Jonschwil

Sonntag, 24. Juni 2018, 10.30 Uhr

Das Fest beginnt mit dem Gottesdienst um 10.30 Uhr beim Grillplatz Hori auf dem Weg von Jonschwil zum Wildberg. Anschliessend wird es eine Festwirtschaft sowie diverse Spielangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene geben.

Schlechtwetter: Bei regnerischem Wetter findet der Anlass in Niederuzwil statt und beginnt mit dem Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Kirche Niederuzwil. Auskunft erteilt ab Samstag Telefon 1600.

AUS DEN VEREINEN

JAGDGESELLSCHAFT JONSWIL

Achtung

In den Monaten Mai/Juni setzt das Rehwild seinen Nachwuchs. Speziell während dieser Setzzeit sollten die Hunde an der Leine geführt werden, denn jeder Hund hat einen Jagdtrieb! Geben Sie dem Jungwild damit eine Chance. Sollten Sie in einer Wiese ein verwaistes Kitz finden – nicht berühren, sondern melden Sie dies bitte der ortsansässigen Jägerschaft.

Eine besondere Bitte richten wir an die Landwirte. Bitte verblenden Sie am Abend vor dem Mähen von landwirtschaftliche Wiesen die entsprechenden Teilstücke.

Biker bitten wir, ihre Touren während dieser Zeit auf befahrbaren Strassen und nicht abseits der Wege oder schmalen Waldpfaden durch zu führen. Dies gibt dem Wild die nötige Ruhe.

Falls Sie Hilfe brauchen – rufen Sie an: Jagdgesellschaft Jonschwil, Obmann Hannes Anderegg, Tel. 079 629 67 32 oder benachrichtigen Sie einen Ihnen bekannten Pächter.

FC NIEDERSTETTEN

SVOBODA WM-Zelt 2018

Zwischen dem 14. Juni und dem 15. Juli zeigt der FC Niederstetten alle Spiele der Fussball WM live auf HD. Das Zelt auf dem Parkplatz des Möbel Svoboda in Schwarzenbach öffnet jeweils eine bis zwei Stunden vor dem ersten Anpfiff des Tages. Für den FC Niederstetten ist dies einer der bedeutendsten Anlässe der Vereinsgeschichte. Gegen 2000 Stunden Freiwilligenarbeit werden oder wurden bereits investiert und entsprechend gross ist die Vorfreude.

MEGA TOMBOLA

Der FC Niederstetten führt eine MEGA TOMBOLA durch – mit Preisen im Gesamtwert von Fr. 30000. Der Hauptpreis ist ein FORD KA+ der Garage Baumann in Schwarzenbach, gefolgt von weiteren attraktiven Preisen. Die Lose sind im Vorverkauf ab dem 6. Juli im Rössli Schwarzenbach und bei der Garage Baumann in Schwarzenbach erhältlich. Der gesamte Trefferplan ist auf www.fc-niederstetten.ch aufgeschaltet.

Dank an Anwohner und Sponsoren

Der FC Niederstetten bedankt sich bei allen Sponsoren. Ein besonderer Dank dem Möbelhaus Svoboda, der Garage Hollenstein AG, den Gebrüdern Paul und Erwin Baumann und schliesslich auch der Gemeinde Jonschwil für die Unterstützung und das freundliche Entgegenkommen.

men. Dank Ihnen können wir die WM im Jahr 2018 live in der Gemeinde Jonschwil zeigen. Der FC Niederstetten freut sich über viele Besucherinnen und Besucher. Und nicht vergessen: Hopp Schwiiz!

SCHUTZGEBIET HORI

Unterhaltungsgruppe Hori, 8. Juni 2018

Sechs Personen haben sich zu einer losen Gruppierung Interessierter zusammengeschlossen, die Arbeitseinsätze im Amphibienschutzgebiet Hori leisten. Sie widmen sich v. a. der Neophyten-Bekämpfung. Am letzten Wochenende bekämpften sie vor allem das Einjährige Berufkraut, die Spätblühende Goldrute sowie das Kanadische Berufkraut. Auch wurde Abfall eingesammelt.



Totholzhaufen

NaThurKinder erstellen Kleinstrukturen

Am 9. Juni 2018 haben 16 Kinder und vier Erwachsene im Hori Kleinstrukturen für die zu schützenden Amphibien gebaut. Diese Arbeit muss im Verlaufe des Jahres noch intensiviert werden, damit genügend Sommer- und Winterlebensräume geschaffen werden können.

SENIOREN-TREFF

Senioren-Zmittage im Juni

Schwarzenbach

Dienstag, 19. Juni 2018

Restaurant Dörflibeiz Leonardo, Tel. 071 923 66 30

Jonschwil

Donnerstag, 21. Juni 2018

Restaurant Krone, Tel. 071 923 11 22

Wer gerne teilnehmen möchte, meldet sich bitte bis spätestens am Vorabend im Restaurant an.

ELTERNVEREINIGUNG EVSJ

Workshop: Fit für die Berufswelt

In einem kurzen und intensiven Training vermittelt die Imageberaterin Anita Aeberhard wertvolle Tipps, wie man sich an einem Vorstellungsgespräch und allgemein im Umgang mit Vorgesetzten verhalten sollte. Diese The-

men werden in einem theoretischen und praktischen Teil erarbeitet. Der Workshop ist ein idealer Einstieg in die Berufswelt, sei es für eine Schnupperlehre oder für ein Vorstellungsgespräch.

Der Kurs richtet sich an alle Jugendlichen von zwölf bis 16 Jahren.

Datum: **Freitag, 10. August 2018**, von 14.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Jonschwil OZ Degenau, Aula

Mitnehmen: Schreibzeug, Block

Kosten: Fr. 25 für Mitglieder der EVSJ / Fr. 35 für Nichtmitglieder

Anmeldung bis Freitag, 27. Juli 2018 an Yvonne Lüthi, Tel. 071 923 76 10, luethi.yvonne@evsj.ch.

CHINDERHÜETI SCHWARZENBACH

Spielsachen gesucht!

In der Chinderhüeti wird immer wieder aufgeräumt und entgrümpelt. Es ist einiges im Container gelandet. Damit es unseren kleinen Gästen nicht langweilig wird, suchen wir folgende Spielsachen: Bilderbücher, Verkleiderli-Sachen, Kappläs und Klicks. Vielleicht haben Sie sonst noch Sachen, für die die eigenen Kinder zu alt, zum wegwerfen aber zu schade sind. Bringen Sie diese doch uns, anstatt zu lagern oder den nächsten Hol- und Bringtag abzuwarten. Den Platz können Sie bestimmt anderweitig brauchen.

Festlegung des Alters und Begrenzung der Anzahl

Gleichzeitig möchten wir Sie davon in Kenntnis setzen, dass wir Kinder ab 18 Monaten betreuen. Aus platz- und somit sicherheitstechnischen Gründen, halten wir allerdings weiterhin daran fest, maximum zwölf Kinder anzunehmen.

Dringend gesucht!

Ferner sind wir in Sachen Hüetimamis nach wie vor auf Unterstützung angewiesen. Haben Sie Lust, sich als solches zur Verfügung zu stellen (ca. 1 x im Monat)? Wir sind ein tolles Team und freuen uns auf Verstärkung!

Wechsel in der Leitung

Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass ab den Sommerferien Mirjam Gübeli das Amt der Leitung übernehmen wird. Für Fragen steht sie Ihnen jedoch ab sofort unter Tel. 079 239 95 28 jederzeit gerne zur Verfügung.



DIGITAL TELEFONIEREN MIT THURCOM



CHF 12.-
PRO MONAT

Connect-Phone

Zu allen Internet-Connect-Abos kombinierbar

Unlimitiert in alle CH-Fest- und Mobilnetze telefonieren

Callfilter unterdrückt Werbeanrufe

Jetzt wechseln und bis zu CHF 13.-/Mt. sparen.

Ihr Thurcom Partner in Schwarzenbach

dk Dorfkorporation Schwarzenbach
Tel. 071/923 87 07

www.thurcom.ch

thurcom



Piccolino

Auf der Suche nach einem passenden Geschenk?

Bei uns finden Sie: Spannendes, Lustiges, Verspieltes, Kniffliges, Kuscheliges, Unterhaltsames, Heldenhaftes, Musikalisches, Glitzerndes und vieles mehr.

Besuchen Sie uns in unserem Laden und lassen Sie sich von uns beraten.

Wir brauchen Platz!
GROSSER LAGERVERKAUF
Samstag, 30. Juni 2018 von 9-12 Uhr

Büroelektronik + Piccolino GmbH
Wilerstrasse 40
9536 Schwarzenbach
Telefon 071 923 53 72

Ida Keller 98. Geburtstag

Am 21. Juni 2018, kann an der Unterdorfstrasse Jonschwil Ida Keller ihren hohen 98. Geburtstag feiern. Die Jubilarin wohnt noch immer in ihrer eigenen Wohnung. Dank der Hilfe und Unterstützung der Nachbarn Rösli und Guido Gämperli kann sie immer noch weitgehend selbständig leben. Bewundernswert, wie zufrieden sie ist. Herzliche Gratulation und alles Gute im neuen Lebensjahr.

Suche

Haushalthilfe

für allgemeine Putzarbeiten in 1-PersonenHaushalt

vorzugsweise Freitag, 9.00 bis 11.30 Uhr oder nach Vereinbarung

Tel. 078 921 47 97

Generalabonnement

In den nächsten Tagen sind noch folgende UGA zum Preis von nur 43 Franken verfügbar:

| | | |
|------------|------------|------------|
| 18.6. 3 GA | 20.6. 2 GA | 24.6. 2 GA |
| 19.6. 1 GA | 22.6. 1 GA | 28.6. 1 GA |

Reservationen nimmt das Einwohneramt gerne entgegen:

Tel. 071 929 59 22 | einwohneramt@jonschwil.ch
www.jonschwil.ch

FRAUEN- UND MÜTTERGEMEINSCHAFT

Bücher Hol- und Bringtag

Was: Gut erhaltene Bücher wie Romane, Krimis, Fantasy, Biographien, Kinderbücher, Kochbücher, Bastelbücher usw.
Es werden keine Lexika, Schul- und Lehrbücher, technische Sachbücher angenommen.

Wann: **Samstag, 23. Juni 2018**

Wo: Pfarreiheim Jonschwil

Zeit: 9.00 bis 11.00 Uhr

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Machen Sie es sich in unserer Kaffeestube mit den neuen Büchern gemütlich. Haben Sie noch Fragen? Wenden Sie sich bitte an Erika Hug, Tel. 071 923 72 30.

Wir freuen uns auf Sie.

Wir suchen...

...zur Unterstützung liebe Frauen, die mit Freude in der Liturgiegruppe mitwirken wollen. Wir freuen uns, wenn DU uns kennenlernen willst und unverbindlich vorbeischaust!
Kontakt: Sabine Meier, Tel. 071 925 30 92 oder sabine.meier@thurweb.ch.

DIVERSE MELDUNGEN

WIR GRATULIEREN...

...**Levin Gügi** (Jahrgang 2003) aus Schwarzenbach zum Schweizermeistertitel im Unihockey. Er ist mit der «Regionalauswahl U15 Zürich» Schweizermeister geworden. Sie gewannen die U15-Trophy in Biel vor dem Team aus der Zentralschweiz und der Nordwestschweiz.

...dem **Herrenteam des Tennisclubs Degenau Jonschwil-Schwarzenbach**. Es hat den Wiederaufstieg in die 1. Liga am Samstag, 9. Juni 2018, souverän geschafft. Dies nach einer hervorragenden Saison und einem Sieg im Aufstiegsspiel gegen den Kontrahenten aus Buchs SG.

WUSSTEN SIE, DASS...

- alte Handys eine wahre Goldgrube sind?
- 91 % Sammelquote bei Aludosen erreicht wird?
- für Produktion von neuem Aluminium rund 20 x mehr Energie als für das Recycling von altem Aluminium benötigt wird?
- Altpapier und Karton bis zu 8 x wiederverwertet werden kann und dazu 80 % Recyclingpapier und 20 % Frischfasern benötigt werden?

- in der Schweiz rund 6000 Detailhandel Sammelstellen und weitere 42000 freiwillige Sammelstellen existieren?
- für die Finanzierung des Recyclingsystems rund 1,8 bis 2 Rappen auf jeder verkauften PET-Flasche in der Schweiz erhoben werden?
- Die gesammelten Altkleider sortiert und primär in Drittweltländer exportiert und verkauft werden?

Man spricht heute nicht mehr von Abfällen, sondern von «Wertstoffen». Deshalb: So wenig wie möglich wegwerfen und so viel wie möglich der Wiederverwertung zuführen. Sammelstellen gibt es fast überall!



Nächste Ausgabe

GemeindeAktuell 13/2018

Freitag, 29. Juni 2018

Einsendeschluss: Montag, 25. Juni 2018

- für Inserate: 8.00 Uhr
- für redaktionelle Beiträge: 16.00 Uhr

Einsendungen an:

Gemeindeverwaltung Jonschwil

Tel. 071 929 59 22

einwohneramt@jonschwil.ch